

Prof. Dr. Alfred Toth

Pseudo-Übereckrelationen

1. Echte – positive und negative – Übereckrelationen (vgl. zuletzt Toth 2015) sind natürlich hexagonal. Daneben gibt es orthogonale Systeme, deren Orientierung, aber nicht deren geometrische Form den positiv-übereckrelationalen korrespondiert sowie konkave Systeme, die sich geometrisch nur unwesentlich von negativ-übereckrelationalen unterscheiden. Ontisch gesehen besteht also eine fragile 2-seitige Objektabhängigkeit zwischen Orthogonalität und Orientiertheit im positiven und Übereckrelationalität und Konkavität im negativen Falle, nicht aber zwischen Konvexität und Orthogonalität oder Hexagonalität, so daß weder quantitative noch qualitative Konversionsrelationen zwischen den im folgenden unterschiedenen vier Typen von Übereckrelationen bestehen.

2.1. Echte positive Übereckrelationen



Rue du Château d'Eau, Paris

2.2. Echte negative Übereckrelationen



Place de México, Paris

2.3. Unechte positive Übereckrelationen



Rue du Léman, Paris

Dieser Fall kann auch als Teilsystemrelation wie auf dem folgenden Bild auftreten.



Rue Bernard Palissy, Paris

2.4. Unechte negative Übereckrelationen



Pont de la Tournelle, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Geometrische Subkategorisierung der Raumsemiotik. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

4.9.2015